

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. (DJI) ist eines der größten sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitute Europas mit aktuell rund 470 Beschäftigten in München und am Standort Halle (Saale). Seit über 50 Jahren erforscht es die Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Familien, berät Bund, Länder sowie Kommunen und liefert wichtige wissenschaftliche Impulse für die Fachpraxis.

Für die Abteilung Jugend und Jugendhilfe suchen wir vorbehaltlich der Bewilligung der Projektmittel Ihre Unterstützung als

Wissenschaftliche Referentin / Wissenschaftlicher Referent (m/w/d) im Projekt Programmevaluation „Demokratie leben!“ (113/2021)

Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.dji.de/DemokratieLeben

Ihre Kernaufgaben:

- Wissenschaftliche Begleitung des Handlungsbereiches „Bund/Kompetenzzentren und-netzwerke“ des Bundesprogramms „Demokratie leben!“
- Konzipierung, Durchführung und Auswertung von qualitativen Befragungen (vor allem Experteninterviews und Fokusgruppen), teilnehmenden Beobachtungen und Dokumentenanalysen und/oder
- Konzipierung, Durchführung und Auswertung von quantitativen Erhebungen (vor allem Netzwerkanalysen, Online-Befragungen)
- Konzeption und Durchführung begleitender Workshops mit Programmakteuren
- Mitarbeit beim Erstellen von Ergebnisberichten und Veröffentlichungen sowie Präsentation von Erkenntnissen in Gremien und Fachöffentlichkeit
- Fachlicher Austausch und Wissenschafts-Praxis-Transfer in den Themenfeldern des Projekts

Ihr Profil und Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium mit Master-, Magister- oder Diplomabschluss (z.B. Politikwissenschaften, Soziologie, Erziehungswissenschaften, Psychologie)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der wissenschaftlichen Begleitung/Evaluation von Programmen und Projekten, idealerweise in der Evaluation von Bundes- oder Landesprogrammen
- Kenntnisse zur Struktur und Arbeitsweise der Kinder- und Jugendhilfe und des föderalen Systems der Bundesrepublik Deutschlands
- Kenntnisse über die Strukturen und Handlungsfelder des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie einschlägiger Handlungsansätze und Initiativen in den Bereichen Demokratieförderung, Extremismusprävention und Vielfaltgestaltung
- Einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in der qualitativen und/oder quantitativen empirischen Sozialforschung unter Verwendung computergestützter Auswertungsverfahren (z.B. MAXQDA, Stata, SPSS)
- Sicherheit im selbstständigen Formulieren von Texten
- Hohes Maß an interkultureller Kompetenz, ggf. auch aufgrund eigener bzw. familiärer Migrationsgeschichte
- Kommunikations-, Moderations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit

Unser Angebot:

- Beschäftigungsbeginn **nächstmöglicher Zeitpunkt**
- Befristete Beschäftigung bis zum **31.12.2024**

- Beschäftigungsumfang **39 Stunden/Woche** (ggf. teilbar)
Bitte geben Sie im Anschreiben Ihre Präferenz für eine halbe oder eine volle Stelle an!
- Tätigkeitsort **Halle (Saale)**
- Bezahlung entsprechend TVöD Bund bis **Entgeltgruppe 13**
- Umfassende Fortbildungsmöglichkeiten
- Zentraler Arbeitsplatz mit sehr guter Anbindung an den ÖPNV

Das DJI fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität der Bewerberinnen und Bewerber.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.dji.de/datenschutz

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung

- bis zum **03.10.2021**
- unter Angabe der Kennziffer **113/2021**
- ausschließlich per E-Mail als eine PDF-Datei

inklusive aller Anlagen (max. 10 MB)
an **bewerbungen@dji.de**

Für Rückfragen und fachliche Auskünfte
wenden Sie sich bitte an:

- Frau Franziska Heinze
- **E-Mail:** heinze@dji.de
- **Telefon:** 0345/68178-53